

Foto: Scherf



AUSSTELLUNG

De Berlin à Paris

Vom 4. bis 7. April waren zwölf Berliner Kunsthandwerker/-innen mit der Ausstellung „De Berlin à Paris“ zu Gast im Pariser Viaduc des Arts, um dort im Rahmen der Europäischen Kunsthandwerkstage Stücke aus der deutschen Hauptstadt zu präsentieren. Vertreten waren Gold- und Silberschmiede, Keramiker, Textilkünstler, Tischler und Metallgestalter.

Die Europäischen Kunsthandwerkstage finden mittlerweile zeitgleich in Frankreich, Ungarn, Spanien, Italien, Belgien, Portugal und der Schweiz statt. Die Handwerkskammer Berlin plant, ab 2014 dieses Event auch in der deutschen Hauptstadt zu installieren.



Fotos (3): Blätze



Rund 1000 Besucher strömten in die Ausstellungsräume, um die Berliner Handwerkskunst zu sehen. Alle Exponate waren prämierte Objekte aus dem Wettbewerb „Landespreis Gestaltendes Handwerk“, den die Handwerkskammer Berlin alle zwei Jahre auslobt. Das Ausstellungskonzept entwickelte der Bühnenbauer Donald Becker. Eine stilisierte Kugel symbolisierte den Berliner Fernsehturm (siehe Foto o. re.), der mit seinen 368 Metern ein markantes Wahrzeichen Berlins ist. So wie man vom Aussichtsdock des echten Fernsehturms einen weiten Blick über Berlin genießt, so bot auch die Ausstellung einen Überblick über das kunsthandwerkliche Schaffen. Die Ausstellung wurde mit Unterstützung der Handwerkskammer Paris realisiert.



Die Präsidenten der Kammern Paris und Berlin, Christian Le Lann (M.) und Stephan Schwarz (l.) besiegelten die Fortsetzung ihrer Kooperation anlässlich der Europäischen Kunsthandwerkstage in Paris. Vorn rechts: die deutsche Botschafterin Susanne Wasum-Rainer



Prominenter Besuch: die stellvertretende Bürgermeisterin von Paris, Lyne Cohen-Solal, Frankreichs Ministerin für Handwerk, Handel und Tourismus, Sylvia Pinel, sowie der Präsident der Handwerkskammer Berlin, Stephan Schwarz, beim Rundgang durch die Ausstellung „De Berlin à Paris“

Foto: Sarkandy